



Änderung des KiTaG zur Einführung der Beitragsfreiheit in Kindergärten

Vergleich Einnahmen

- Elternbeiträge inkl. Jugendhilfe LK Aurich, Zuwendung letztes Kindergartenjahr (Einnahmen 2017)
- 55% Quote Personalkostenzuschuß 2018/2019, die jahresweise auf 58% aufwächst 2021/2022



Elternbeiträge - Städtische Einrichtungen
Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2017

<u>Einrichtung</u>	<u>Einnahmen</u>
Kinnerhuus an`t Markt	110.366,31 €
Mullbarger Nüst	31.792,94 €
Muuskestuuv Voßbarg	21.755,23 €
Regenbogensteppkes Hinrichsfehn	37.116,39 €
Gesamt:	201.030,87 €



Wirtschaftliche Jugendhilfe - Städtische Einrichtungen Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2017

<u>Einrichtung</u>	<u>Einnahmen</u>
Kinnerhuus an`t Markt	10.266,26 €
Mullbarger Nüst	4.844,83 €
Muuskestuuv Voßbarg	6.387,83 €
Regenbogensteppkes Hinrichsfehn	3.818,13 €
Gesamt:	25.317,05 €



**Beitragsfreies Kindergartenjahr (bisher) - Städtische
Einrichtungen
Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2017**

<u>Einrichtung</u>	<u>Einnahmen</u>
Kinnerhuus an`t Markt	52.264,38 €
Mullbarger Nüst	21.109,27 €
Muuskestuuv Voßbarg	18.237,25 €
Regenbogensteppkes Hinrichsfehn	22.459,88 €
Gesamt:	114.070,78 €



Finanzhilfe (20% Personalkostenzuschuss) (erh. Zuschuss Kiga-Jahr 2017)

<u>Einrichtung</u>	<u>Einnahmen</u>
Kinnerhuus an`t Markt	78.567,44 €
Mullbarger Nüst	54.249,97 €
Muuskestuuv Voßbarg	21.519,11 €
Regenbogensteppkes Hinrichsfehn	22.202,94 €
Gesamt:	176.539,46 €



Zusammenfassung Einnahmen 2017

<u>Art der Einnahmen</u>	<u>Betrag</u>
Elternbeiträge	201.030,87 €
Wirtschaftliche Jugendhilfe	25.317,05 €
Beitragsfreies Kiga-Jahr (bisher)	114.070,78 €
Finanzhilfe	176.539,46 €
Gesamt:	516.958,16 €



Einführung Beitragsfreiheit 3 -6 jährige Kinder

55%igen Personalkostenzuschuss (hier: Std.-Zahl vom Kiga-Jahr 16/17 berücksichtigt) bis 58 %

Einrichtung	55% Betrag	56% Betrag	57% Betrag	58% Betrag
Kinnerhuus an`t Markt	216.060,45 €	219.988,82 €	223.917,19 €	227.845,56 €
Mullbarger Nüst	99.135,18 €	100.937,64 €	102.740,09 €	104.542,55 €
Muuskestuuv Voßbarg	59.177,55 €	60.253,50 €	61.329,46 €	62.405,41 €
Regenbogensteppkes Hinrichsfehn	61.058,09 €	62.168,23 €	63.278,38 €	64.388,52 €
<u>Evtl. Einnahmen:</u>	435.431,27 €	443.348,19 €	451.265,12 €	459.182,04 €



Gegenüberstellung Einnahmen 2017/evtl. neue Einnahmen

Einnahmen 2017:	516.958,16 €			
	55%	56%	57%	58%
Evt. neue Einnahmen:	435.431,27 €	443.348,19 €	451.265,12 €	459.182,04 €
Mindereinnahmen:	81.526,89 €	73.609,97 €	65.693,04 €	57.776,12 €

Anmerkung:

Nicht berücksichtigt sind die externen Kindergärten, wo die Stadt Wiesmoor durch einen Betriebsführungsvertrag am Defizit beteiligt ist.

Weiterhin wird bereits für die Gruppenleitung einer Integrationsgruppe ein 45% Personalkostenzuschuss gezahlt. Hier wäre somit nur eine 10% bis 13% Erhöhung berücksichtigt.



Fazit:

Wie ersichtlich werden durch die Einführung der Beitragsfreiheit der Stadt Wiesmoor erhebliche Einnahmen wegfallen.

Das Land gewährt Gemeinden, für die diese Regelungen noch keinen Ausgleich der wegfallenden Elternbeiträge bedeuten, die Einrichtung eines finanzkraft-unabhängigen Ausgleichsfonds. Hier besteht eine Bagatellgrenze von 5%. Der Fonds ist gedeckelt, d.h. bei Überzeichnung verringern sich die Anteile für einzelne Inanspruchnehmer.

Da die Dynamisierung der Jahreswochenstundenpauschalen, die im KiTaG und in der 2. DVO mit 1,5% festgelegt ist, mittels einer befristeten Richtlinie für drei Jahre auf 2,5% angehoben wird, werden sich die Mindereinnahmen noch etwas verringern.



Betreuungs- und Belegungssituation Kindertagesstätten

Übersicht der 4 städtischen Kindertagesstätten

- Kinnerhuus an't Markt
- Mullbarger Nüst
- Regenbogensteppkes Hinrichsfehn
- Muuskestuuv Voßbarg



Kinnerhuus an't Markt



Anzahl Gruppen:

Kindergarten:

- 2 Vormittagsgruppen à 25 Plätze
- 1 Ganztagsgruppe à 25 Plätze
- 1 Nachmittagsgruppe à 25 Plätze
- 1 Nachmittagsgruppe à 10 Plätze

Krippe:

- 1 Vormittagsgruppe à 15 Plätze
- 1 Ganztagsgruppe à 15 Plätze

Belegungssituation August 2018

Im August sind alle Plätze sowohl im Kindergarten als auch in der Krippe belegt.

Kinder, welche keinen Platz im Kinnerhuus erhalten haben, wurden Alternativplätze der anderen Kindergärten angeboten!



Mullbarger Nüst



Belegungssituation August 2018

Im August sind alle Plätze sowohl im Kindergarten als auch in der Krippe belegt. Durch den Anbau und der Schaffung einer Regelgruppe, war es möglich, allen Kindern aus Mullberg einen Platz anzubieten. Weiterhin konnten Kinder, welche im Kinnerhuus keinen Platz erhalten haben, auch in Mullberg aufgenommen werden!

Anzahl Gruppen:

Kindergarten:

- 1 Vormittagsgruppe à 18 Plätze (Integration)
- *1 Vormittagsgruppe à 17 Plätze (Integration)
- 1 Ganztagsgruppe à 25 Plätze

Krippe:

- 1 Vormittags-/Ganztagsgruppe à 15 Plätze

*Wegen des Umbaus, hat sich die qm Zahl einer Gruppe verringert, so dass hier nur 17 Kinder aufgenommen werden dürfen



Regenbogensteppkes Hinrichsfehn



Anzahl Gruppen:

Kindergarten:

- 1 Vormittagsgruppe à 25 Plätze
- 1 Vormittagsgruppe à 10 Plätze (Kleingruppe)

Krippe:

- 1 Vormittagsgruppe à 15 Plätze

Belegungssituation August 2018

Zurzeit sind 1 Platz im Kindergarten sowie 2 Plätze in der Krippe nicht belegt. Es liegen allerdings noch Anmeldungen anderer Kitas vor, wo den Eltern jetzt diese Plätze als Alternativplätze angeboten wurden. Es wird davon ausgegangen, dass bis zum August auch diese Plätze noch belegt werden.



Muuskestuuv Voßbarg



Anzahl Gruppen:

Kindergarten:

1 Vormittagsgruppe à 25 Plätze

1 Vormittagsgruppe à 10 Plätze (Kleingruppe)

Belegungssituation August 2018

Zurzeit sind 3 Plätze im Kindergarten Muuskestuuv nicht belegt. Aber auch hier ist abzuwarten, ob die angebotenen Alternativplätze noch angenommen werden.



Zusammenfassung:

Durch die Neuschaffung der Regelgruppe im Kindergarten Mullberg, konnte die Warteliste abgearbeitet werden. Zusätzliche Aufnahmen während des Kita-Jahres werden allerdings zusehends schwieriger.

Fast jetzt sind bereits zum Start des Kindergartenjahres im August alle Plätze belegt.

Es bleibt abzuwarten, was die Zukunft bringt. Schon jetzt kann man davon ausgehen, dass weitere Kapazitäten in Zukunft geschaffen werden müssen, um eine bedarfsgerechte Belegung vornehmen zu können.